

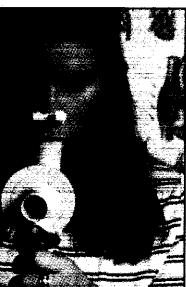
ÄRZTE & ZEITUNG

DIE TAGESZEITUNG FÜR ÄRZTE

SEPTEMBER 2002

D 8877 NR. 166 JAHRGANG 21

MED



Asthmaprojekt gibt Patienten neue Luft

Etwa 100 Versicherte haben sich in Mannheim bislang beim Pilotprojekt „Atemwegserkrankungen“ des VdAK eingeschrieben. Es wurde vollständig von Ärzten erarbeitet.

GESUNDHEITSPOLITIK 8



Sonographie bei Hyperthyreose

Ein Blick mit dem Ultraschall lohnt sich bei Hyperthyreose: Ein Adenom läßt sich nicht nur wie hier im Szintigramm, sondern auch sonographisch gut erkennen.

MEDIZIN 11



„Saufen will gelernt sein“

Unter diesem Motto bietet die Koordinationsstelle Schulische Suchtvorbeugung Schleswig-Holstein in Schulen Workshops zum maßvollen Umgang mit Alkohol.

PANORAMA 16

ES TAGES helferinnen en Namen nennen

Arztshelferinnen sollten am Telefon auch ihren eigenen Namen nennen. Wenn das hilft Patienten bei der Orientierung. Mit diesem Verhalten zeigen Praxisteams nach außen eine persönliche Note. Wenn ein direkter Kontakt der Arztshelferinnen zu Patienten mit Diabetiker-Beratungen oder im Notfall erwünscht ist, können auch Arzt-Visitenkarten sinnvoll sein. Unterscheiden sich von den Visitenkarten des Arztes nur dadurch, daß sie zu den Namen und die Funktion der Arztshelferinnen tragen.

Politik will KVen reformieren, wenn sie es nicht selbst tun

Die großen Parteien wollen mehr Wettbewerb

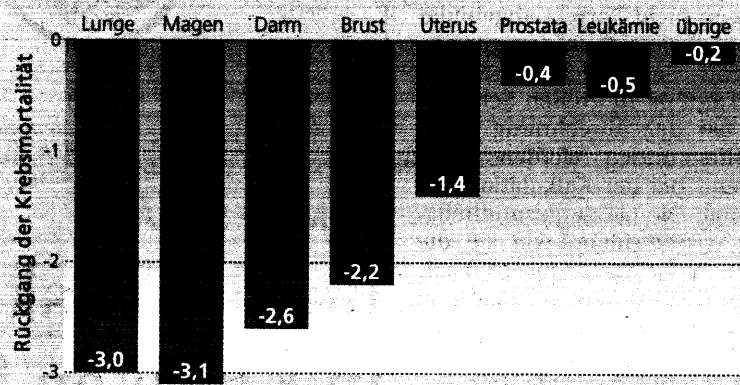
NEU-ISENBURG (fe). Die ärztlichen Organisationen geraten immer stärker unter politischen Druck. Nicht nur SPD und FDP, auch die Union will mehr Wettbewerb durchsetzen.

„Wenn sich die ärztlichen Organisationen nicht erneuern, dann werden sie durch die Politik erneuert.“

durchschnittlich qualifizierte Mediziner zum Teil ökonomisch besser gestellt sind“. Deshalb müsse nachgedacht werden, wie zwischen den Leistungserbringern mehr Wettbewerb zu schaffen sei. Klar spricht sich Seehofer dafür aus, daß Ärzte, die eine patientenorientierte, qualitativ hochwertige Arbeit leisten, auch eine nicht

Die Zahl der Krebstoten in Europa ist gesunken

Abnahme der Sterblichkeitsrate pro 100.000 Einwohner seit 1988



Quelle: Focus Onkologie

Grafik: ÄRZTE+ZEITUNG

Vor allem die Zahl der Sterbefälle durch Lungen- und Magenkrebs ist seit Ende der 80er Jahre in Europa gesunken.

DT. ZENTRALBIBLIOTHEK ZEITSCHRIFTENSTELLE
JOSEPH-STELZHAMM-STR. 9 50931 KOEHN

041441

2.666

1